

# PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.  
Kämmerei  
Christian Neuenfeldt  
Neu-Anspach, 14.03.2023

## **Fehlbeträge aus eigener Kraft ausgeglichen – Haushalt 2023 genehmigt**

Der Haushalt 2023 der Stadt Neu Anspach ist mit Schreiben vom 10.03.2023 durch den Landrat als Kommunalaufsicht des Hochtaunuskreises - ohne Auflagen - genehmigt worden. Aufgrund guter Jahresabschlüsse der letzten Jahre und daraus resultierender Rücklagen aus ordentlichen Ergebnissen kann das Jahresdefizit im 2023er Ergebnis-Haushalt ausgeglichen werden. Genauso kann aus der vorhandenen ungebundenen Liquidität der fehlende Teilbetrag aus dem Zahlungsmittelüberschuss zur Deckung der Tilgungsleistungen gedeckt werden, sodass der Finanz-Haushalt 2023 ebenso als ausgeglichen gilt. Die Stadt Neu-Anspach hat in den letzten Jahren Grundlagen geschaffen, um hier einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2022 bestehen keine Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten. Nur im Hinblick auf das Haushaltsvolumen der Stadt Neu-Anspach ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, der im Vergleich zum Vorjahr um 1,46 Mio. € auf 1 Mio. € reduziert wurde, angesetzt und genehmigt worden. Die Vorgabe der Vorhaltung einer Liquiditätsreserve ist vollständig erfüllt.

Mit öffentlicher Auslegung bis zum 22. März 2023 tritt der Haushalt am 23. März 2023 in Kraft, sodass die Verwaltung frühzeitig ihre Grundlage hat, die vielen Projekte zu beginnen bzw. fortzuführen.